

Beilage zum "Nebelspalter" Nr. 30 vom 23. Juli 1904

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **30 (1904)**

Heft 30

PDF erstellt am: **05.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Beilage zum „Nebenspalter“ Nr. 30 vom 23. Juli 1904.

Kasernengespräch nach dem eidgenössischen Militär-Anstandskurs in Chun!

Lieutenant Strebeli: He da, Füsilier Zöbeli, Sie törsid au wideremal Ihres Gwehr buze!
 Füsilier Zöbeli: Redt me so mit de Lüte?
 Lieutenant Strebeli: Pardou, Herr Füsilier Zöbeli, Ihres Gwehr hetts aber gwüß nötig, wieder emal pußt z'werde.
 Füsilier Zöbeli: Das scho; aber de Bund hett de ch... Charst au e chl weniger epfindli mache chönne!
 Lieutenant Strebeli: Epfindlicher als d'Vät ist er eis Wegs nüd.
 Füsilier Zöbeli: Die Grobheit verbiit ich mer und übrigens hett mich ebe nüd de Bund amacht, verfiande!

Lieutenant Strebeli: Pardou, so ich natürl nüd gemeint gfi — — —
 Füsilier Zöbeli: Bitte, seb memmer hoffe. — Lofed, Ihr chönnted mer ja gschwind 's Gwehr buze, Ihr chönnt ja doch besser als ich, und Zit händler glaub scho!
 Lieutenant Strebeli: Sie etschuldige, Herr Füsilier, aber i mues grad uf de Rapport. Uf Wiederseh, find nüd z'fliezig!
 Füsilier Zöbeli: Abie. Gutei Berrichtig. En Grueß an Major.
 Lieutenant Strebeli: Dante, will's usrichte.

TONHALLE RESTAURANT ZÜRICH Eingang durch den Garten oder Alpenstrasse.

Gesellschafts-Zimmer zur Abhaltung von Versammlungen, Dinners und Festanlässen jeder Art.
 Déjeuner toutchete a Fr. 3.—
 Souper 2.50

Reingehaltene Land- und Flaschenweine, sowie in- und ausländische Biere in offenem Ausschank
 —> Delikatessen <—
 Grosse Auswahl von Abendplatten 142
 Hiesige und fremde Tagesblätter.

Uebnahme von Dinners bei festlichen Anlässen in's Privathaus von einfacher bis zur feinsten Ausstattung. Lieferung von Platten in dekorativster Ausführung, sowie Flaschenwein aller bekannt. Marken.
Helbing & Diemann.

Für Offiziere speziell



höchst empfehlenswert:
Chrom Glacés
 weisses, äusserst haltbares Leder, von wunderbar weichem Griff, wird weder von Nässe noch Schweiss hart.
 Fr. 3.50 per Paar. 21
Detail Zürich
 Weinplatz (Hotel Sch. wert)

Fillialen: Lausanne Bern, St Gallen Basel.



Hoch und schräg verstellbar.

Aug. Girsberger Zürich

24 Oberdorf

Krankentische
 54 Nachtstühle
 Krankenfahrstühle
 Klappstühle * Rohrmöbel
 Rollschutzwände

Buchhaltung für Gasthöfe und Wirte

SYSTEM BUSCH-SPALINGER.
 Leichtfassl. Anleitung mit Geschäftsbüchern, (Inventar, Kassa-Journal, Haupt-Buch). Komplet samt Bank-Konto-Korrent-Zinsen-Lehre. Preis f. Gasthöfe Fr. 25, für Cafés, Restaurants, Bier-Wirtschaften Fr. 20.—
 Sehr beliebt und beliebt
 Ad. Fross-Vogel, Zürich
 Grossmünsterplatz 8 II.

CHOCOLAT FREY

Spécialités Exquises



AARAU SUISSE



J. HERZOG

Marchand-Tailleur

Poststr. 8 Zürich I Entresol



Gold. Med. Zürich 1894

Silb. Med. Genf 1896

Englische Cheviot

Moderne Herren-Schneiderei.

21

Rosshaar-Betten

Divans, ganze Ameublements, sowie Sekretäre, Vertikows, Buffet, Spiegeleränke, Chiffoniere n. Komoden, Ausziehtische. Nachttische kauft man in solider Ausführung billigst bei 168
 Bodenmann-Graf, Rindermarkt 17, Zürich I.

J. Knecht

Schuhmach.-Massgeschäft
 Zürich

Kasernenstrasse 21

Spezialität in

Reitstiefeln

für Offiziere,

Unteroffiziere u. Soldaten

in allen Ordnonnanzen

Neueste u. elegant. Formen

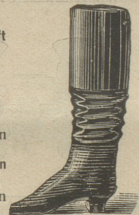
Feinste Handarbeit

aller Arten Schuhwaren

nach Mass

Grosses Lager in Sporen.

Reparaturen prompt und billig.



Fida-Haarwasser

ist das einzige Mittel das sich gegen Haarausfall und Glatzen

als wirklich wirksam erwiesen hat, wie Tausende von Attesten bestätigen. Jeder Versuch überzeugt! Versandt erfolgt unter Nachnahme à Mk. 6.— pro Fl., bei Bestellung von 2 Fl. erfolgt Zusendung porto und zollfrei durch den alleinigen Fabrikanten 163
 B. Burkhalter, Basel.

Lose

vom Stadttheater in Zug versendet à 1 Fr. und Listen à 20 Cts. das Hauptloseversandt-Depot Frau Haller, Zug. Haupttreffer 30,000 u. 15,000 Fr. Auf 10 ein Cratislos. 187

O, diese Weiber!

30 ff. Pariser Photos, Visitformat (kleine Miniaturen). Fr. 5, 10 in Briefmarken.
 A. C. Schiller, Verlag.
 Berlin Ck. 19.

TELL-Aufführungen in Altdorf.

Spieltage: 24., 31. Juli; 7., 14., 21., 28. August, 4., und 11. September. 147

Beginn 1/2 2 Uhr — Ende 5 1/2 Uhr.

Vorbestellung der Bilette beim „Tell-Comité Altdorf“ sehr empfehlenswert.

Für Hotel und Private.

Fahnen, Flaggen in Baumwolle, Wolle und Seide, sowie Dekorationsmaterial

offeriert zu den billigsten Preisen das altbekannte 138

Fahngeschäft

J. Riggenbach, Zürich I

26Fortunagasse 26

Telephon 5455

Pariser

Gummi-Artikel

1a. Vorzug-Qualität.

versendet franko gegen Nachnahme oder Marken à 4, 5, 6 und 7 Fr. per Dutzend 14

Aug. de Kennen

Zürich I.

Kork-Schwimmgürtel

aus Natur-Kork gepresst sehr tragfähig und solid.

Kinder-Gürtel Fr. 2.50 p. Stück
 Grössere Nummern Fr. 3.— p. Stück

Zu beziehen in Zürich bei:

H. Prager, Seehofstr. 18 und Depots

D. Denzler, Seiler, Sonnenquai 12,

F. Lange, Neptunstrasse 34. 192

„Herr Professor, Sie haben in Ihrer Zerknirschtheit nun doch schon Alles verloren: Portemonnaie, Taschentuch, Stock, Regenschirm. Ich möchte eigentlich wissen, was Sie noch nicht verloren haben.“
 „Noch keinen Zahn, — dank dem „Dobol!““

„Mein Fräulein, Ihr Vormund, der Herr Suber, ist ein Uniform auf dieser Welt.“
 „Wieja?“
 „Er hat ein blühsauberes Mündel bekommen — ohne Dobol!“

Bureau ARGUS Zürich E. C. Gysler
 gegr. 1893
 Diskrete Auskünfte a. all. Plätzen. Charakter, Ruf, Vermögen
 Erörterungen, Beweise. Geheime Beobachtungen
 Reisen überallhin, Eingetragene Firma. Prima Referenzen.
 Internationales Institut. Rechtsbureau. 8

Lose für das Ferienheim Grubisbalm
 versendet à 1 Fr. per Nachn.
Frau Blatter, Loseversandt,
 Bern. Erster Treffer Fr. 5000,
 3000, letzter Fr. 5. Ziehungsliste 20 Cts.

Kirsch-Destillation-Schwyz
Alfred Schindler, Alleinhaber.
 Absolut einziges Spezialgeschäft.

Motorvelo 2-3 HP
 la. Marken 6—800 Fr. Gebrauchte 300 Fr.
 Auto-Reparaturen. C. Walser, Zürich III.

Buch über die Ehe
 von Dr. Retau mit 93 Abb. statt 3 Fr. nur 2.50
 Preisliste über int. Bücher gratis. 13
 R. Oschmann, Kreuzlingen Nr. 63.

Hotel-Restaurant St. Gallerhof St. Gallen
 Geschäftsreisenden-Haus nahe der Bahn.
 Gute Betten. — Zentralheizung. — Gute Küche.
 Münchener Klosterbräu.
 Der Besitzer: Chr. Albrecht.

Casimir Weber
 Bahnhofstrasse 12
 Zürich I

Intimitäten
 30 intime Szenen. Visitfortam
 Fr. 1.50 in Briefmarken.
 Verlag Friedel, Berlin W. 9 k.

Revolver, Pistolen,
 Flobergewehre,
 Luftbüchsen,
 Jagdgewehre, Jagdtensilien. — Munition
 in allen Sorten. 62
 K. Schefer, Büchsenmacher, Oetenbachstrasse Zürich.

Geld „viel“ Geld
 monatlich bis zu Fr. 1000
 kann Jedermann ohne be-
 sonder. Kenntnisse leicht,
 ehrlich u. kostenlos ver-
 dienen. Senden Sie so-
 fort Ihre Adresse unter
 Schz. 1177 an die Annon-
 cen-Abteilung des
 „MERKUR“ Mannheim, (Baden)
 Postfach 351. 73

Weine
 Rote und weisse, alte und neue, glanzhelle, hiesiges Gewächs,
 auch Waadtländerweine, sowie Coupierweine, weiss u. rot,
 und fremde Tischweine in verschiedenen Preislagen
 offerieren unter Garantie nur reiner Naturweine in beliebigem Quantum. Leih-
 Gebinde von 50 Liter an zur Verfügung. 166
Verband ostschweiz. landw. Genossenschaften
 Winterthur.

Magerkeit.
 Schöne volle Körperformen d.
 Sanatolin-Kraftpulver mit Hypophos-
 phorsäuren Kalksalzen, rasche
 Hebung der körperlichen Kräfte,
 Stärkung des Gesamt-Nervensy-
 stems; in 6—9 Wochen bis 20 Pf.
 Zunahme garantiert. Streng reell.
 Viele Danksch. Preis Karton mit Ge-
 brauchsanweisung Fr. 2.50 exkl.
 Porto. 01200 B.
 Cosmetisches Institut Basel 27
 87 Sempacherstrasse 30.

Wir senden jedem Interessenten unsere
 neuen **Prachtkataloge** über
Görz Triöder Binocles (Prismen
 Feldstecher)
Colmonts neueste Feldstecher
 Aneroid-Barometer
 Photograph. Apparate etc.
 Original-Fabrikpreise. — Auf Wunsch **Ratenzahlungen.**
 Fabrik-Dépôt optischer Instrumente:
A. Meyer & Cie., Zürich II, B.
 Alfred Escherplatz No. 2, b. Bahnhof Enge. 139 a

Zithern v. d. weltbekanntesten Firma
Georg Tiefenbrunner
 in Mittenwald.
 Prima Zithersaiten, Utensilien u. Musi-
 kalien in grosser Auswahl.
Original-kreuz-saitige Perfecta Zithern
 von Fr. X. Gütler in Wien,
 eingeführt durch Herrn Anton Smetak, Zithervirtuos.
Lyra-Zithern von Johs. Pugh in Altona.
Mandolinen — Gitarren
R. Lechleitner's Wwe., Zürich, Kuttelg. 7
 Erstes Spezialgeschäft für Zither. 74

**Pferdestall-
 Einrichtungen**
Gebr. Linke, Zürich

Fortwährend Eingang von Neuheiten in:
Gummi-Mäntel
 auch als gewöhnliche Mäntel tragbar
 für **Damen und Herren**
 Offiziers-Paletots und Pelerinen, Automobil-An-
 züge nur 500 gr. wiegend, Leder-Anzüge für
 Chauffeur, Kutscher-Röcke in grosser Auswahl
 nach Mass, in dringenden Fällen in 12 Stunden
 alles in prima engl. Ware.
Specker's Wwe., Zürich
 Kuttelgasse 19, mittlere Bahnhofstrasse

Geschlechtskrankheiten. 336
 Unterleibskrankheiten, Folgen von Ansteckung oder Selbst-
 schwächung, Ausfluss, Wasserbrennen, Harnywang, Drang zum
 Urinieren, Blasenleiden, Entzündung, Pollutionen, Samenergie-
 sungen, Manneschwäche, Nervenschwäche, Nervenerregung etc. Be-
 handlung brieflich, ohne Berufsstörung und ohne jegliche schädliche Folgen. Strengste
 Be-schwiegenheit. Adresse: **Privatpoliklinik Clarus, Kirchstrasse 405, Clarus.**

Ursache, Wesen und Heilung
 der
Nervenschwäche
 (Neurasthenie)
 im Allgemeinen, sowie der nervösen
Schwächezustände
 des Geschlechtssystems im Besondern, sowie der
Männerkrank-
 heiten. Preisgekröntes, nach den neuesten Erfahrungen neu bearbeit.
 Werk, 340 Seiten viele Abbildungen. Wirklich brauchbarer Ratgeber und
 sicherster Weisweis z. Heilung bei Gehirn- u. Rückenmarks-Erschöpfung, Ge-
 schlechtsnerven-Zerrüttung, Folgen nervenruinierender Leidenschaften und allen
 sonstigen geheimen Krankheiten. Letzte Auszeichnungen:
**Coldene Medaille, Paris, Tuileries, April 1903; Cold. Medaille, London, Crystall-
 palast, September 1903.**
 Für Fr. 2.— Briefm. zu beziehen v. Verf. Spezialarzt: **Dr. RUMLER in GENÈVE Nr. 38.** Die
 Dr. Rumlersche Spezial-Heilanstalt „Silvana“ ist das ganze Jahr geöffnet. Erfolgreichste Heil-
 methoden einzig in ihrer Art.

Kopfgrind.
 Seit einiger Zeit war ich mit **Kopfgrind** befallen. Es bildeten sich
 unter heftigem Jucken weiche, borkige, von Haaren durchbohrte
Massen und Krusten, nach deren Abhebung rundlich vertiefte, mit einer
 dünnen Oberhaut bedeckte Hautstellen zurückblieben. Der Ausschlag hatte sich
 nach und nach über den ganzen Haarboden verbreitet und drohte in letzter Zeit
 auch auf die Stirne überzugehen. Die Privatpoliklinik Clarus hat dieses lästige
 Uebel durch briefliche Behandlung gründlich beseitigt, wofür ich den gebührenden
 Dank ausspreche. Geroldsweil bei Dietikon, St. Zürich, den 28. Sept. 1902.
 Adolf Stadmann, Präsident. Die Gütlichkeit der Unterschrift des Hrn. Ad.
 Stadmann, Präsident, bezeugt: Geroldsweil, den 28. Sept. 1902. Gemeindefrats-
 kanzlei Geroldsweil, der Gemeindefreier: Fret. Adresse: **Privatpoliklinik
 Clarus, Kirchstrasse 405, Clarus.** 33f